

Bariton und Pianist Fernando Araujo wurde in Sao Paulo, Brasilien, geboren, wo er im Alter von sieben Jahren Klavier und im Alter von elf Jahren Komposition zu studieren begann und mit zwölf Jahren seine erste Rolle in einer Oper sang - den Dritten Geist in Mozarts Die Zauberflöte. Er studierte Gesang und Klavier an der Indiana University, Bloomington, und an der Universität Mozarteum, Salzburg. Seinen musikalischen Weg begann er aber als Pianist, der die Meisterklassen der legendären Sopranistin Virginia Zeani, der Sopranistin Barbara Bonney in ihren Liederabenden sowie das Young Singers Project bei den Salzburger Festspielen begleitete.

Als Sänger war er Stipendiat der Opernstudios des Verbier Festivals, des Teatro Filarmonico von Verona und des Pacific Music Festival in Japan, wo er ausgewählt wurde, im Abschlusskonzert unter der Leitung von Maestro Fabio Luisi zu singen. Zu den Höhepunkten seines sängerischen Werdegangs zählen Escamillo an der Litauischen Nationaloper (Inszenierung Arnaud Bernard, Dirigent Robertas Servenikas), Papageno in der Münchner Philharmonie (Inszenierung Ludwig Baumann, Dirigentin Cornelia von Kerssenbrock), Marcello und Gianni Schicchi an der Perm Opera & Ballet Theatre (Inszenierung Philipp Himmelmann, Dirigat Artem Abashev), Mozarts Figaro mit dem Mozart-Opern-Institut (Inszenierung von Eike Gramss, Dirigent Josef Wallnig), Rigoletto, Germont und Amonasro beim Festival Winds of Baikal (Dirigent Ilmar Lapinsch). Ebenfalls auf der Konzertbühne tätig, interpretierte er Frank Martins Jedermann-Monologe im Orchesterhaus Salzburg unter der Leitung von Hans Graf und das Baritonsolo in Bernsteins Songfest unter der Leitung von Dennis Russell Davies. Auch in der zeitgenössischen Musik zu Hause, kreierte er die Rolle des Dante in den gemeinsamen Uraufführungen von Inferno von Christopher Preissing und Paradiso von Robert Kyr im DeBartolo Center for the Performing Arts, University of Notre Dame, Indiana, unter der Schirmherrschaft der Andrew Mellon Foundation, NY, und die Titelrolle in der Uraufführung von Hamlet von Ingo Kolonerics und Jeppe Jacobsen beim Skive Opera Festival, Dänemark. Er sang das Baritonsolo in Carl Orffs Carmina Burana mit der Philharmonie Salzburg in der Felsenreitschule und mit der Bad Reichenhaller Philharmonie im Großen

Festspielhaus in Salzburg. Weiters hatte er die Ehre, zusammen mit Ruggero Raimondi in einem Benefizkonzert im Auditório Nacional de Música in Madrid zu singen und am Rezital von Dame Kiri Te Kanawa im Rahmen des Verbier Festivals teilzunehmen. Fernando ist Solist der Philharmonie Salzburg und des Kinderfestspiele, der Salzburger Konzertgesellschaft, Preisträger des Grandi Voci Gesangswettbewerbs 2017 unter der Schirmherrschaft von Grace Bumbry, künstlerischer Leiter des Mozart Dinner Concert Salzburg, Mitbegründer des Amadeus International Culture Committee, Senior Lecturer in der Opernabteilung der Universität Mozarteum Salzburg. Fernando lebt in Salzburg, wo er seine Zeit zwischen dem Auftreten und Unterrichten aufteilt.